

1782.

Dienstag, den 23. April

Nro. 33.

Hessen  
privi.  
Land -  
Zeitung.  
Darmstädtische  
legirte



Ausländische Nachrichten.

Londen, den 12. April.

In 50 Jahren sind nicht so viele Banque-  
rotten als seit dem amerkanischen Kriege  
ausgebrochen. Von 1774. an haben 4764.  
Häuser, deren manche 2 bis 3 Associes hat-  
ten, zu zahlen aufgehört.

Am 10. verwilligte das Unterhaus 480,000  
Pf. Sterl. um die seit dem 24. Jan. umlau-  
fenen Schatzscheine zu entrichten, und 10000  
Pf. den Kerker zu Newgate wieder aufzu-  
bauen.

Dienstags Abends hat man von einem Ex-  
pressen, der aus Portsmouth abgefertiget  
worden, die Nachricht erhalten, welche ein  
Schiff, so aus Lissabon angelangt ist, über-  
bracht hat, daß in dem Augenblick, da es  
von dort absegelte, ein Schiff aus Madera  
angekommen, welches den Tod des Admi-  
ral Rodney's meldete. Die Krankheit bes-  
agten Admirals ist Schuld gewesen, daß  
sein Geschwader 11 Tage in dieser Insel  
aufgehalten worden, wo es Wein an Bord  
zu nehmen hatte.

Alle alte Kriegsschiffe die man vor einigen

Jahren für untanglich erklärt, werden  
ausgebessert, und in die See gelassen. Ad-  
miral Keppel erster Lord der Admiralität  
hat sich öffentlich erklärt: Es solle im gan-  
zen Königreich keine Zimmerart zu einem  
Kauffartheysschiff aufgehoben werden, bis  
die Königl. Flotte im Stande sey, sich den  
Feinden als alte Britten zu zeigen. Die  
vormaligen Compagnieschiffe mit 50 Kanon-  
nen werden gleichfalls in Stand gesetzt. Die  
Leute bestreben sich recht, von freyen Stüs-  
cken ohne daß man Pressen darf auf unster-  
liche Flotte Dienste zu nehmen.

Constantinopel, vom 28. Hornung.

Man hat kürzlich über das Thor des Sea-  
rails den Kopf des gemessenen Dragomans  
von Morea zur Schau und gutem Exempel  
aufgepflanzt. Er hat sich verschiedener Graus-  
samkeiten schuldig gemacht.

Paris, den 9. Osterm.

So eben vernehmen wir, daß der Herr von  
Kersaint im Essequobosflusse 2 Fregatten, 1  
Schiff von 50 Kanonen und 12 Kauffarthey-  
schiffe den Engländern weggenommen habe.